

Instagram Post Serie · NACH DER HITZE IST VOR DER HITZE

# Hitzeschutz in der Klimakrise

## Eine Aufklärungsserie für Alfter und die Region Rhein-Voreifel

Im Sommer 2026 hat Dialog Gesundheit-Klima e.V. gemeinsam mit dem Klimabündnis Rhein-Voreifel eine Instagram-Serie zum Hitzeschutz veröffentlicht. Diese Broschüre fasst alle zehn Folgen zusammen – mit den Bildern, ausführlicheren Texten und den Quellen zum Nachlesen.

**Ziel der Serie:** Hitze als unterschätzte Gesundheitsgefahr sichtbar machen und konkrete Schritte für unsere Kommunen anstoßen – von kühlen Schutzräumen und Trinkbrunnen über den Schutz gefährdeter Menschen bis zum kommunalen Hitzeaktionsplan.



Dialog Gesundheit • Klima e.V.  
—— www.dialog-gesundheit-klima.de

BürgerEnergie  
Rhein-Sieg



NABU  
Kreisgruppe Bonn



adfc  
Kreisverband

Energieagentur  
Rhein-Sieg



## Klimabündnis Rhein-Voreifel

Zusammen für Klimaneutralität und eine lebenswerte Zukunft



Dialog Gesundheit • Klima e.V.  
www.dialog-gesundheit-klima.de



KlimaPatenNetzwerk  
Region Rhein-Sieg-Voreifel



VOREIFEL  
Region Rhein-Sieg-Voreifel

Alfter Bornheim Meckenheim Rheinbach Swisttal Wachtberg

<https://dialog-gesundheit-klima.de>  
<https://klimabuendnis-rhein-voreifel.de>

@dialog\_gesundheit\_klima



# Nach der Hitze ist vor der Hitze.

# 7.900

**Menschen in Deutschland sind 2026 bis zum 12. Juli  
hitzebedingt gestorben.**

Schätzung des Robert-Koch-Instituts (Spanne 6.800–9.000).

## Die nächste Hitzewelle kommt. Jetzt in **Alfter** handeln:



**Klimatisierte Schutzräume in der Hitzewelle öffnen – z. B. den Ratssaal**



**Öffentliche Trinkbrunnen bereitstellen**



**Einen kommunalen Hitzeaktionsplan beschließen**



Dialog | Gesundheit • Klima e.V.  
— [www.dialog-gesundheit-klima.de](http://www.dialog-gesundheit-klima.de)

**@dialog.gesundheit.klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

Quelle: RKI-Wochenbericht zur hitzebedingten Mortalität, KW 28/2026 (06.–12.07.2026), [rki.de](http://rki.de)

## FOLGE 1

# Nach der Hitze ist vor der Hitze.

---

Bis zum 12. Juli 2026 sind in Deutschland nach Schätzung des Robert-Koch-Instituts rund 7.900 Menschen hitzebedingt gestorben (Spanne 6.800–9.000). Die meisten Betroffenen waren älter als 75 Jahre. Hitze ist damit eine der größten umweltbedingten Gesundheitsgefahren in Deutschland – und sie trifft auch uns in Alfter.

Die kühleren Tage nach einer Hitzewelle sind die beste Zeit zum Vorsorgen. Drei Maßnahmen sind aus unserer Sicht besonders wichtig: klimatisierte Schutzräume, die während Hitzewellen öffnen (zum Beispiel der Ratssaal), öffentliche Trinkbrunnen im Gemeindegebiet und ein kommunaler Hitzeaktionsplan, der festlegt, wer im Hitzefall was tut.

Nach der Hitze ist vor der Hitze: Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt. Jetzt ist der Moment, in Alfter zu handeln.

### Quellen

RKI, Wochenbericht zur hitzebedingten Mortalität, KW 28/2026: [https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/Bericht\\_Hitzemortalitaet.html](https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/Bericht_Hitzemortalitaet.html)

FOLGE 2 · IM GESPRÄCH

# „Hitze ist eine Katastrophe ohne Bilder.“

**Angela Austermann**  
Klimabündnis Rhein-Voreifel



**JETZT ANHÖREN**

**Der Podcast auf Radio Bonn / Rhein-Sieg**

25 Minuten über Hitze als unterschätzte Gesundheitsgefahr – und darüber, was unsere sechs Gemeinden jetzt tun können. **Im Gespräch: Angela Austermann und Prof. Dr. med. Axel Glasmacher (Klimabündnis Rhein-Voreifel).**

 **Jetzt Reinhören – Link in unserer Bio**

Hintergrund: rund 7.900 hitzebedingte Todesfälle bis 12.07.2026 – RKI-Schätzung (6.800–9.000).



Dialog | Gesundheit • Klima e.V.

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

Interview: Radio Bonn/Rhein-Sieg, 23.07.2026 · Zahlen: RKI-Wochenbericht zur hitzebedingten Mortalität, KW 28/2026

## „Hitze ist eine Katastrophe ohne Bilder.“

---

Anders als Sturm oder Hochwasser hinterlässt Hitze keine sichtbaren Trümmer – und wird deshalb oft unterschätzt. Genau darum geht es im Podcast-Interview von Radio Bonn/Rhein-Sieg mit Angela Austermann und Prof. Dr. med. Axel Glasmacher vom Klimabündnis Rhein-Voreifel.

In rund 25 Minuten sprechen sie über Hitze als unterschätzte Gesundheitsgefahr und darüber, was unsere sechs linksrheinischen Gemeinden jetzt konkret tun können. Hintergrund sind die rund 7.900 hitzebedingten Todesfälle bis zum 12. Juli 2026 (RKI-Schätzung, 6.800–9.000).

Das Interview ist über die Kanäle des Klimabündnisses und von Radio Bonn/Rhein-Sieg abrufbar.

### Quellen

**Interview: Radio Bonn/Rhein-Sieg**, 23.07.2026: <https://www.radiobonn.de/artikel/fast-7000-hitzetote-in-nur-einem-monat-warum-wir-ueber-hitze-neu-nachdenken-muessen-2711438>

Zahlen: RKI, Wochenbericht zur hitzebedingten Mortalität, KW 28/2026: [https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/Bericht\\_Hitzemortalitaet.html](https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/Bericht_Hitzemortalitaet.html)

Klimabündnis Rhein-Voreifel: <https://klimabuendnis-rhein-voreifel.de>

Dialog-Gesundheit-Klima e.V.: <https://dialog-gesundheit-klima.de>

FOLGE 3 · KÜHLE RÄUME

# „Nicht jeder kühle Raum ist kühl genug.“

**Prof. Dr. med. Axel Glasmacher**

Dialog Gesundheit Klima e.V.

Bei starker Wärmebelastung brauchen Herz und Kreislauf echte Entlastung über einen längeren Zeitraum, die Menschen in überhitzten Wohnungen nicht finden können. Viele 'kühle' Räume sind dann zu warm – wirksam sind erst **klimateisierte Räume um 22 °C**.



**22 °C:** Der Ratssaal in Alfter ist hervorragend klimateisiert.



**Unser Verein organisiert den Wochenenddienst und sponsert die Wasserversorgung.**



**Hitzewelle für den 29./30. Juli angekündigt – jetzt handeln.**



Dialog | Gesundheit • Klima e.V.

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

Wärmebelastung: DWD-Hitzewarnsystem · Hitzeschutz-Empfehlungen: BIÖG, klima-mensch-gesundheit.de

## „Nicht jeder kühle Raum ist kühl genug.“

---

Bei starker Wärmebelastung reicht „etwas kühler“ nicht aus. Herz und Kreislauf sind über längere Zeiträume belastet und brauchen echte Entlastung – die es erst in klimatisierten Räumen um etwa 22 °C gibt. Viele als „kühl“ angebotene Räume sind dafür zu warm.

In Alfter gibt es einen solchen Ort: den klimatisierten Ratssaal. Unser Angebot an den Bürgermeister: Dialog Gesundheit·Klima e.V. organisiert den Wochenenddienst während Hitzewellen (ab den Warnstufen des Deutschen Wetterdienstes) und übernimmt die Wasserversorgung. So ließe sich schnell und günstig ein wirksamer Schutzraum schaffen.

Der Richtwert von rund 22 °C ist eine praxisorientierte Empfehlung von Dialog Gesundheit·Klima e.V.; die gesundheitliche Notwendigkeit echter Entlastung ist durch RKI und Umweltbundesamt belegt.

### Quellen

Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze – RKI: <https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/gesundheitliche-auswirkungen-hitze-node.html>

Gesundheitsrisiken durch Hitze – Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-gesundheit/gesundheitsrisiken-durch-hitze>

Hitzewarnungen – Deutscher Wetterdienst (WarnWetter-App):  
<https://www.dwd.de/DE/leistungen/warnwetterapp/warnwetterapp.html>

FOLGE 4 · TRINKBRUNNEN

# An heißen Tagen zählt jeder Schluck.

**Lebenswichtig.** An heißen Tagen braucht der Körper viel Wasser – vor allem Ältere, Kinder und wer draußen unterwegs ist.

**Refill reicht nicht.** An Orten wie dem Spielplatz in Alfter-Gielsdorf wäre ein öffentlicher Trinkbrunnen oft die einzige Wasserquelle.

**Kaum Kosten für die Stadtkasse.** Wasserwerk und WTV tragen in Rheinbach die Kosten (6.000 € + 5.000 €) – Wartung und Wasser inklusive.



▶ **Öffentliche Trinkbrunnen für Alfter – jetzt handeln.**



Dialog | Gesundheit · Klima e.V.

Beispiel: öffentlicher Trinkbrunnen in Rheinbach, Am Lindenplatz (Foto: privat) · weiteres Beispiel: Bornheim

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

## „An heißen Tagen zählt jeder Schluck.“

---

Öffentliches Trinkwasser ist Hitzeschutz. An heißen Tagen ist eine gute Wasserversorgung lebenswichtig – besonders für ältere Menschen, Kinder und alle, die draußen unterwegs sind.

Refill-Stationen allein reichen nicht: An Orten wie dem Spielplatz in Alfter-Gielsdorf wäre ein öffentlicher Trinkbrunnen oft die einzige Wasserquelle. Und er kostet die Stadtkasse kaum etwas – das zeigt das Beispiel Rheinbach (Am Lindenplatz): Dort tragen das Wasserwerk (6.000 € Eigenanteil) und der Wahnachtalsperrenverband (5.000 € Sponsoring) die Anschaffung; Wartung und Trinkwasser übernimmt das Wasserwerk. Auch Bornheim hat seinen ersten Trinkbrunnen bereits eingeweiht.

Unser Vorschlag: Auch Alfter sollte an stark frequentierten Orten öffentliche Trinkbrunnen einrichten.

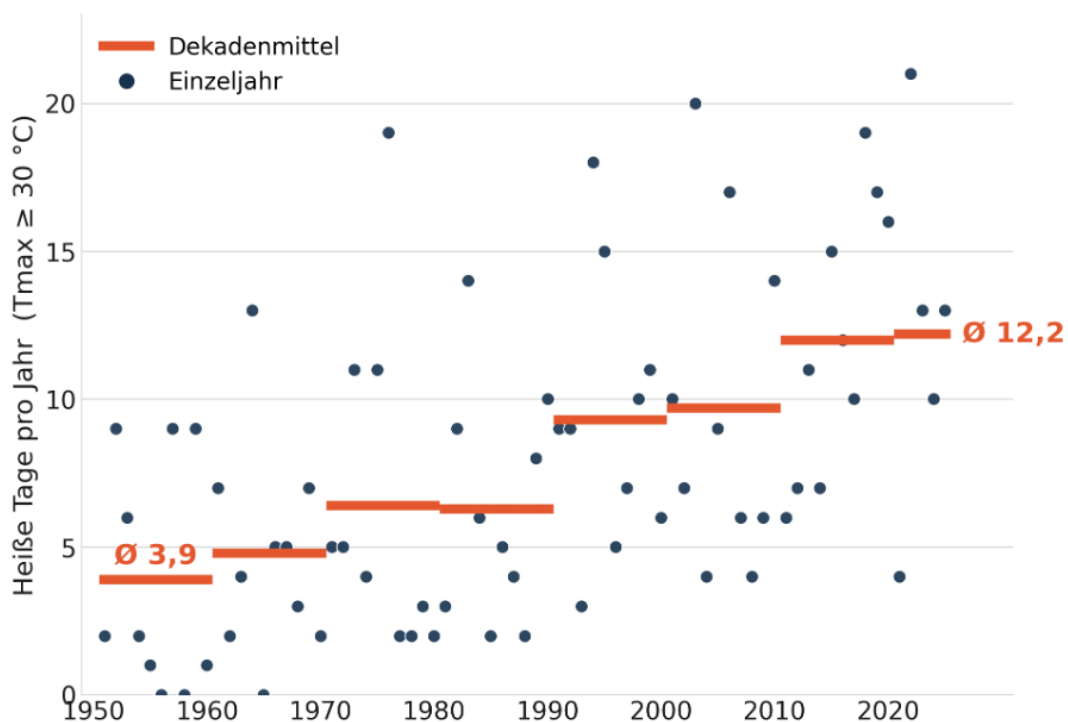
### Quellen

Rheinbach: Ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen: <https://www.rheinbach.de/aktuelles/nachricht/detail/ein-oeffentlicher-trinkwasserbrunnen-fuer-rheinbach>

Bornheim: Erster Trinkbrunnen eingeweiht: <https://www.bornheim.de/aktuelles/erster-trinkbrunnen-bornheims-ingeweiht>

FOLGE 5 · KLIMAKRISE IN ALFTER

# Dreimal so viele heiße Tage seit 1950.



Heiße Tage in Alfter: Jahrzehntmittelwerte: von Ø 3,9 (1951–60) auf Ø 12,2 heiße Tage/Jahr (2021–25) – **gut dreimal so viele.**

**Mehr Hitze heißt mehr Risiko – Hitzeschutz jetzt.**



**@dialog\_gesundheit\_klima**  
Mehr Infos & Links in Bio

Daten: KlimaAtlas NRW (Gemeinde Alfter, heiße Tage Tmax ≥ 30 °C) · Auswertung: A. Glasmacher

## Dreimal so viele heiße Tage seit 1950.

---

In Alfter ist die Zahl der heißen Tage (Tageshöchsttemperatur  $\geq 30\text{ °C}$ ) im Jahrzehntmittel von rund 4 (1951–1960) auf über 12 pro Jahr (2021–2025) gestiegen – gut dreimal so viele.

Passend dazu: Die mittlere Jahrestemperatur in Alfter ist seit 1881 um rund  $2,5\text{ °C}$  gestiegen. Der Trend ist eindeutig.

Er ist der Grund, warum Hitzeschutz vor Ort immer wichtiger wird: kühle und klimatisierte Räume, Trinkbrunnen, Schutz für gefährdete Menschen und ein Hitzeaktionsplan.

### Quellen

Daten: KlimaAtlas NRW (Gemeinde Alfter); Auswertung A. Glasmacher: <https://www.klimaatlas.nrw.de>

FOLGE 5 · KLIMAKRISE IN ALTER

# Wem Hitze gefährlich wird.

Diese Gruppen brauchen **besonderen Schutz** - ihr Körper gleicht Hitze schlechter aus:



**Schwangere Frauen**



**Babies**



**Kinder**

**Ebenso gefährdet:**

ältere Menschen · chronisch kranke Menschen · Menschen mit Demenz · sozial isolierte oder wohnungslose Menschen · im Freien Arbeitende und Sporttreibende

 **Bei Hitze aufeinander achten – besonders auf sie.**



Dialog | Gesundheit · Klima e.V.  
Risikogruppen bei Hitze (u. a. nach RKI, Umweltbundesamt, WHO) · Gestaltung: A. Glasmacher

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

## Wem Hitze gefährlich wird.

---

Hitze trifft nicht alle gleich. Für manche Menschen wird sie schnell zur echten Gesundheitsgefahr – von Kreislaufproblemen und Dehydrierung bis zum Hitzschlag.

Besonders gefährdet sind: ältere Menschen; Menschen mit chronischen Erkrankungen; schwangere Frauen und Babys (bis 1 Jahr); Kinder bis ca. 14 Jahre; Menschen mit Demenz; sozial isolierte oder wohnungslose Menschen; sowie Menschen, die im Freien arbeiten oder Sport treiben.

Schwangere, Babys und Kinder stehen hier besonders im Fokus, weil ihr Körper Hitze schlechter ausgleicht: Sie schwitzen weniger effektiv, überhitzen schneller und können ihren Zustand oft nicht selbst einschätzen oder äußern. Bitte achten Sie bei Hitze aufeinander – ein kurzer Anruf oder ein Glas Wasser kann viel bewegen.

### Quellen

Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze – RKI: <https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/gesundheitliche-auswirkungen-hitze-node.html>

Gesundheitsrisiken durch Hitze – Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-gesundheit/gesundheitsrisiken-durch-hitze>

Heat and health – WHO: <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/climate-change-heat-and-health>

FOLGE 6 · KLIMAKRISE IN ALTER

# So schützt Du Dich bei Hitze.

Sechs einfache Schritte – für Dich **und andere**:



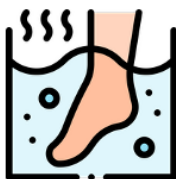
## Ausreichend trinken

über den Tag verteilt – auch ohne Durst



## Kühl bleiben

morgens lüften, tagsüber abdunkeln



## Abkühlen

kühle Fußbäder, Umschläge, Dusche



## Aufeinander achten

nach Älteren & Alleinlebenden schauen



## Hitzewarnungen beachten

DWD-Warn-App & lokale Hinweise



## Notfälle erkennen

Schwindel, Übelkeit? Schatten & Hilfe



**Schon kleine Schritte schützen – heute anfangen.**



Empfehlungen u. a. nach RKI, Umweltbundesamt, DWD, WHO · Gestaltung: A. Glasmacher

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

## So schützt Du Dich bei Hitze.

---

Hitze lässt sich nicht abstellen – aber man kann sich und andere gut schützen. Die wichtigsten Schritte:

Ausreichend trinken – über den Tag verteilt, am besten Wasser, auch ohne Durstgefühl. Kühl bleiben – morgens und nachts lüften, tagsüber Fenster und Rollläden schließen. Abkühlen – kühle Fußbäder, feuchte Umschläge, lauwarm duschen. Anstrengung meiden – Sport und körperlich schwere Arbeit in die kühlen Morgen- und Abendstunden legen.

Aufeinander achten – regelmäßig nach älteren, kranken und alleinlebenden Menschen schauen. Hitzewarnungen beachten – zum Beispiel über die Warn-App des Deutschen Wetterdienstes. Notfälle erkennen – bei Schwindel, Übelkeit oder Verwirrtheit: Schatten aufsuchen, trinken, Hilfe holen; im Notfall die 112 rufen.

### Quellen

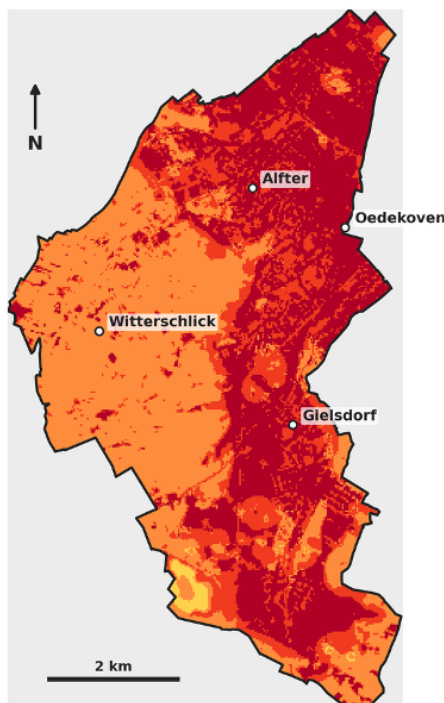
Hitze-Ratgeber / Gesundheitsrisiken durch Hitze – Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umwelt-gesundheit/gesundheitsrisiken-durch-hitze>

Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze – RKI: <https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitliche-Einflussfaktoren-A-Z/H/Hitze/gesundheitsliche-auswirkungen-hitze-node.html>

Hitzewarnungen – Deutscher Wetterdienst: <https://www.dwd.de/DE/leistungen/warnwetterapp/warnwetterapp.html>

FOLGE 8 · KLIMAKRISE IN ALFTER

# Hitze ist kein reines Stadtproblem.



## Wärmebelastung am Tag

physiologisch-äquivalente Temperatur (PET)  
an einem extremen Sommertag, 14 Uhr

Anteil der Gemeindefläche

|                                                                                     |                                   |               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------|
|    | <b>extrem stark</b><br>über 41 °C | <b>37,8 %</b> |
|  | <b>stark</b><br>35–41 °C          | <b>22,2 %</b> |
|  | <b>moderat</b><br>29–35 °C        | <b>39,2 %</b> |
|  | <b>leicht</b><br>23–29 °C         | <b>0,7 %</b>  |

Kühler (orange) bleibt es v. a. über Wald und Vegetation –  
offene Felder und Siedlung erreichen die höchste Stufe (dunkelrot).

An einem extremen Sommertag stehen **rund 60 % der Gemeindefläche** unter starker bis extremer Wärmebelastung – auch das ländliche Alfter.

 **Hitzevorsorge braucht es überall – nicht nur in der Stadt.**



Dialog | Gesundheit · Klima e.V.

Daten: Klimaanalyse NRW 2026 (LANUK), Klimaanalysekarte Tag – PET, extremer Sommertag · Gemeinde Alfter · Auswertung: A. Glasmacher

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

## Hitze ist kein reines Stadtproblem.

---

Man hört oft: „Hitze – das ist ein Städteproblem.“ Die Klimaanalyse NRW 2026 zeigt fürs ländliche Alfter das Gegenteil. Die Karte zeigt die Wärmebelastung an einem extremen Sommertag um 14 Uhr – gemessen als PET (physiologisch-äquivalente Temperatur, das Standardmaß für Hitzestress nach VDI 3787).

Das Ergebnis: Rund 60 % der Gemeindefläche liegen in starker bis extremer Wärmebelastung, gut ein Drittel (37,8 %) sogar in der höchsten Stufe (PET über 41 °C). Kühler bleibt es fast nur über Wald und Vegetation – offene Felder und Ortslagen heizen voll auf. Grund ist die Sonneneinstrahlung, die tagsüber die Belastung bestimmt, nicht die Bebauungsdichte.

Zur Einordnung: Dargestellt ist die Tagsituation. Die klassische „städtische Wärmeinsel“ – dass Städte nachts schlechter abkühlen – ist ein Nachtphänomen und hier nicht abgebildet. Was hilft: Bäume und Verschattung, Entsiegelung, kühle Aufenthaltsorte und Schutz für gefährdete Menschen – auf dem Land wie in der Stadt.

### Quellen

Klimaanalyse NRW 2026, Klimaanalysekarte Tag (PET) – LANUK / opengeodata.NRW:

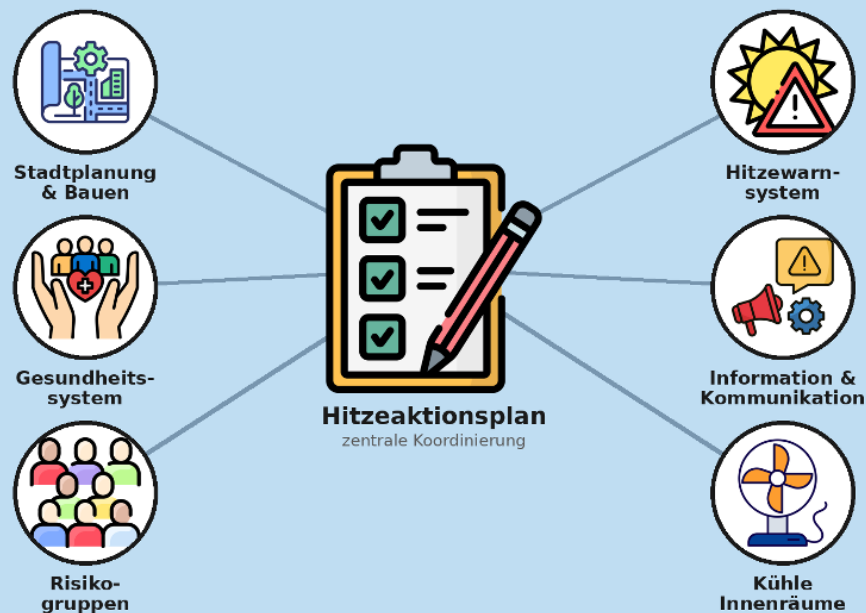
[https://www.opengeodata.nrw.de/produkte/umwelt\\_klima/klima/klimaanalyse/analyse-tag/](https://www.opengeodata.nrw.de/produkte/umwelt_klima/klima/klimaanalyse/analyse-tag/)

Klimaatlas NRW: <https://www.klimaatlas.nrw.de>

Gemeindegrenze: Geobasis NRW, DVG (dl-de/zero-2-0): <https://www.opengeodata.nrw.de/produkte/geobasis/vkg/dvg/dvg1/>

# Alfter braucht einen Hitzeaktionsplan.

Ein Plan **bündelt alle Hitzeschutz-Maßnahmen** – zentral koordiniert:



**Rhein-Sieg-Kreis: erst 2 von 19 Kommunen haben einen HAP.**

Hennef ✓ Siegburg ✓ Alfter ✗

▶ **Alfter soll einen Hitzeaktionsplan beschließen.**



Dialog | Gesundheit + Klima e.V.  
Quellen: GMK 2020; hitzeservice.de; LZG/LfGA NRW; Stadt Hennef; Stadt Siegburg · Gestaltung: A. Glasmacher

@dialog\_gesundheit\_klima

Mehr Infos & Links: Link in Bio

## Alfter braucht einen Hitzeaktionsplan.

---

Ein Hitzeaktionsplan (HAP) bündelt alle Maßnahmen zum Schutz vor Hitze in einem koordinierten Plan – von der Hitzewarnung über Information, kühle Räume und den Schutz von Risikogruppen bis zu Gesundheitssystem und Stadtplanung. Er legt fest, wer im Hitzefall was tut, bevor es zum Notfall kommt.

Die acht Kernelemente eines HAP (nach [hitzeservice.de](https://hitzeservice.de/)): zentrale Koordinierung; Nutzung eines Hitzewarnsystems; Information & Kommunikation; Reduzierung von Hitze in Innenräumen; besondere Beachtung von Risikogruppen; Vorbereitung der Gesundheits- und Sozialsysteme; langfristige Stadtplanung & Bauwesen; Monitoring & Evaluation.

Der Stand: Die Gesundheitsministerkonferenz hat bereits 2020 beschlossen, die flächendeckende Erstellung von Hitzeaktionsplänen in den Kommunen bis 2025 voranzutreiben. Umgesetzt ist davon wenig: Im Rhein-Sieg-Kreis haben bisher erst zwei von 19 Kommunen einen HAP – Hennef und Siegburg. Unsere Forderung: Alfter soll einen Hitzeaktionsplan beschließen.

### Quellen

Hitzeaktionspläne & Kernelemente – [hitzeservice.de](https://hitzeservice.de/hitzeaktionsplaene/): <https://hitzeservice.de/hitzeaktionsplaene/>

Hitzeaktionsplan Stadt Hennef: <https://www.hennef.de/umwelt-natur/klimaschutz/hitzeaktionsplan/>

Klimafolgenanpassungskonzept Kreisstadt Siegburg: <https://siegburg.de/umwelt-klimaschutz/klimaschutz-klimanpassung/klimafolgenanpassungskonzept/>

FOLGE 10 · KLIMAKRISE IN ALFTER

# Nur Klimaschutz kühlt dauerhaft.

Hitzeschutz hilft heute – wie heiß es morgen wird,  
**entscheidet der Klimaschutz.**

HEUTE



## Hitzeschutz

Trinken, kühle Räume, Hitzeaktionsplan –  
lindert die Folgen.

DAUERHAFT



## Klimaschutz

Weniger Treibhausgase –  
senkt die Ursache.

**Wir haben es in der Hand – wenn wir uns entscheiden.**



**Klimaschutz ist Hitzeschutz. Fangen wir in Alfter an.**



Dialog Gesundheit + Klima e.V.  
Quelle: IPCC AR6 (2023) · Gestaltung: A. Glasmacher

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Mehr Infos & Links: Link in Bio

## Nur Klimaschutz kühlt dauerhaft.

---

In dieser Serie haben wir gezeigt, wie man sich bei Hitze schützt – Trinken, kühle Räume, aufeinander achten, ein Hitzeaktionsplan. Das ist wichtig und rettet Leben. Aber all das lindert die Folgen.

Wie heiß es in Alfter überhaupt wird, entscheidet etwas anderes: der Klimaschutz. Jede vermiedene Tonne CO<sub>2</sub> und jedes Zehntelgrad weniger Erwärmung bremsen die Zunahme von Hitzetagen und Extremwetter (IPCC 2023). Hitzeschutz hilft heute – Klimaschutz sorgt dafür, dass es morgen nicht immer schlimmer wird.

Die gute Nachricht: Wir haben die Mittel längst – erneuerbare Energien, Gebäudesanierung, mehr Grün und Bäume, klimafreundliche Mobilität. Es ist eine Frage der Entscheidung, nicht der Machbarkeit. Wir haben es in der Hand.

### Quellen

IPCC, Sechster Sachstandsbericht (AR6), Synthesebericht 2023: <https://www.ipcc.ch/report/ar6/syr/>



Dialog Gesundheit • Klima e.V.  
—— [www.dialog-gesundheit-klima.de](http://www.dialog-gesundheit-klima.de)

BürgerEnergie  
Rhein-Sieg e.V.

NABU  
Kreisgruppe Bonn

LEBENS  
LAUF

Umwelt  
Zukunft

adfc  
Rhein-Sieg

Landesfachverband  
Vereinigter e.V.

Energieagentur  
Rhein-Sieg



**Klimabündnis Rhein-Voreifel**

Zusammen für Klimaneutralität und eine lebenswerte Zukunft



Dialog Gesundheit • Klima e.V.  
www.dialog-gesundheit-klima.de

BERV

BUND



VOREIFEL  
Zusammen Rhein-Sieg e.V.

KIDICAL  
MASS

KlimaPatenNetzwerk  
REGION RHEIN-VOREIFEL

Alfter Bornheim Meckenheim Rheinbach Swisttal Wachtberg

**Vielen Dank fürs Lesen.**

Hitzeschutz beginnt vor Ort – in Alfter und der Region Rhein-Voreifel.

Dialog Gesundheit•Klima e.V. · Klimabündnis Rhein-Voreifel

Folgen Sie uns auf Instagram:

**@dialog\_gesundheit\_klima**

Weitere Informationen auf unseren Webseiten:

**[klimabuendnis-rhein-voreifel.de](http://klimabuendnis-rhein-voreifel.de)**

**[dialog-gesundheit-klima.de](http://dialog-gesundheit-klima.de)**

